

## **Schockierender Hundebiss in Gera: Mädchen kämpft ums Überleben**

Ein 11-jähriges Mädchen wird in Gera, Thüringen, während eines Hundespaziergangs brutal von einem anderen Hund angegriffen.

Ein schockierender Vorfall hat die ruhige Stadt Gera in Thüringen erschüttert. Ein 11-jähriges Mädchen erlebte einen traumatischen Angriff eines Hundes, während es mit ihrem eigenen Hund im Stadtwald spazieren ging. Diese beängstigende Erfahrung ruft unter anderem auch Fragen zur Sicherheit im Umgang mit Hunden auf.

### **Schwere Verletzungen durch Hundeangriff**

Am 29. Juni bemerkten Spaziergänger, dass ein anderer Hund, der eigentlich angeleint sein sollte, sich von seiner Leine befreite und auf das Mädchen zusprang. Der Hund attackierte sie mehrmals und fügte ihr blutige Wunden zu, die eine sofortige medizinische Behandlung erforderlich machten. Berichten zufolge hatte der Hund sie in die Arme, Beine und sogar ins Gesicht gebissen. Der Vorfall führte dazu, dass das Mädchen stark blutete und um Hilfe rief.

### **Heroische Hilfe von Passanten**

Die schnelle Reaktion von Passanten war entscheidend. Sie bemerkten, dass das kleine Mädchen in großer Gefahr schwebte, und alarmierten umgehend den Rettungsdienst. Währenddessen kümmerte sich eine Gruppe von Bürgern um die verletzte 11-Jährige. Jenny Breuninger, die Mutter des Mädchens, erhielt

einen schockierenden Anruf von ihrer Tochter, die in Panik war und sagte, es sei alles „voll Blut“.

## **Auswirkungen auf die Gemeinschaft und die Familie**

Die Folgen dieses grausamen Vorfalls sind nicht nur körperlicher Natur. Das Mädchen wurde erfolgreich im Krankenhaus behandelt, muss jedoch weiterhin regelmäßig kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass die Wunden gut heilen. Beunruhigend sind die emotionalen Langzeitfolgen, die sowohl die Tochter als auch die Mutter erleben. Nach einer solch traumatischen Erfahrung wird erwartet, dass sie psychologische Hilfe suchen, um die Ängste zu bewältigen, die sie in Bezug auf Wäldern und Hunden empfinden.

## **Polizeiliche Ermittlungen und rechtliche Schritte**

Die Polizei hat den Vorfall registriert und die Aussagen beider Parteien gesammelt. Der Eigentümer des angreifenden Hundes hat eine andere Version der Ereignisse präsentiert, die möglicherweise zu rechtlichen Konsequenzen führen könnte. Jenny Breuninger hat bereits einen Anwalt eingeschaltet, um sicherzustellen, dass der Vorfall im Rahmen der Gesetze untersucht wird und das Wohl ihres Kindes geschützt wird.

## **Aufruf zur Sensibilisierung**

Dieser Vorfall erweist sich als erschreckendes Beispiel für die Bedeutung einer verantwortungsvollen Hundehaltung. Alle Hundebesitzer sind aufgefordert, sicherzustellen, dass ihre Tiere stets unter Kontrolle sind und in der Öffentlichkeit sicher angeleint werden. Das Vertrauen in die Gemeinschaft und die Sicherheit der Bürger ist von zentraler Bedeutung, und der Vorfall könnte dazu beitragen, ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

Ein Vorfall wie dieser hat die ganze Familie Breuninger stark betroffen gemacht, und es wird Zeit brauchen, bis sie sich von den physischen und emotionalen Narben erholen. Die Bevölkerung in Gera sollte alarmiert sein und über den sicheren Umgang mit Tieren nachdenken, um ähnliche Tragödien in der Zukunft zu verhindern.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**